



NIEDERSCHRIFT

Sitzung:	Haupt- und Finanzausschuss V/9
Sitzungstag:	Dienstag, den 06.09.2022
Sitzungsort:	Alte Drahtzieherei, Wupperstraße 8, 51688 Wipperfürth
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:40 Uhr

TAGESORDNUNG

- 1 Öffentliche Sitzung**
 - 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**
 - 1.1.1 Anerkennung der Tagesordnung
 - 1.1.2 Einwohnerfragestunde
 - 1.2 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse M/2022/020**
 - 1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 3 GO NRW**
-keine-
 - 1.4 Beschlüsse**
 - 1.4.1 Verwendung der Gewinnausschüttung der Kreissparkasse Köln - V/2022/651
 - 1.5 Beschlüsse aufgrund von Empfehlungen anderer Ausschüsse** -keine-
 - 1.6 Beschlussempfehlungen an den Rat** -keine-
 - 1.7 Anfragen**
 - 1.7.1 Anfrage SPD Energiekosten / Einsparmaßnahmen - M/2022/014
 - 1.8 Anträge** -keine-
 - 1.9 Mitteilungen**
 - 1.9.1 Controlling-Bericht zum 30.06.2022 - M/2022/028
 - 1.9.2 Energiekosten - Maßnahmen zur Verbrauchs- und Kostenreduzierung - M/2022/013
 - 1.9.3 Sachstandsbericht zu Bauprojekten des Gebäudemanagements - M/2022/015
 - 1.9.4 Fortführung der Priorisierungsliste - M/2022/017
 - 1.10 Verschiedenes** -entfällt-

- 2 Nichtöffentliche Sitzung**
- 2.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**
- 2.2 Anerkennung der Tagesordnung**
- 2.3 Genehmigung Dringlicher Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 3 GO NRW**
- 2.3.1 Genehmigung einer Dringlichen Entscheidung gemäß § 60 Abs. 3 GO NRW:
Erwerb eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs HLF 20 - V/2022/657
- 2.4 Beschlüsse** -keine-
- 2.5 Beschlüsse aufgrund von Empfehlungen anderer Ausschüsse** -keine-
- 2.6 Beschlussempfehlungen an den Rat** -keine-
- 2.7 Anfragen** -keine-
- 2.8 Anträge** -keine-
- 2.9 Mitteilungen**
- 2.9.1 Sachstand Personalangelegenheiten (mündlicher Bericht)
- 2.10 Verschiedenes** -entfällt-

Gäste

Langner, Jens
der BEW GmbH

Geschäftsführer zu TOP 1.9.2

Schriftführer/in

Auer, Christof

intern

Es fehlten:

Ratsmitglieder

Liehn, Ursula

SPD

1 Öffentliche Sitzung

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin **Loth** stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist.

1.1.1 Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in der Fassung der Einladung unter Berücksichtigung folgender Maßgaben einvernehmlich anerkannt:

Der TOP 1.9.2 „Energiekosten –Maßnahmen zur Verbrauchs- und Kostenreduzierung“ wird vor TOP 1.7.1 Anfrage der SPD-Fraktion zu „Energiekosten/Einsparmaßnahmen“ behandelt. Auf Vorschlag von Ratsherrn Mederlet werden beide TOPs zusammen behandelt.

1.1.2 Einwohnerfragestunde

Aus der Zuhörerschaft werden keine Fragen gestellt. Auch schriftliche Fragen waren vor der Sitzung nicht eingereicht worden.

1.2 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse - M/2022/020

Der als schriftliche Mitteilung vorliegende Bericht über die Durchführung der Beschlüsse wird ohne Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 3 GO NRW-entfällt-

1.4 Beschlüsse

1.4.1 Verwendung der Gewinnausschüttung der Kreissparkasse Köln -V/2022/651

Beschluss:

Die Gewinnausschüttung der Kreissparkasse Köln für ihr Geschäftsjahr 2021 in Höhe von 32.409,90 € wird wie folgt global den zuständigen Fachausschüssen zugewiesen, die dann innerhalb ihrer Zuständigkeit über die jeweilige Unterverteilung zu beschließen haben:

	Verwaltungsvorschlag Ausschüttung 2021	Verteilung der Ausschüttung 2020
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	9.600,00 €	8.800,00 €
Ausschuss für Schule und Soziales	8.000,00 €	7.300,00 €
Jugendhilfeausschuss	7.700,00 €	7.000,00 €
Bauausschuss	3.109,90 €	2.701,65 €
Klima-Umwelt-Natur-Ausschuss	4.000,00 €	3.700,00 €
Summe	32.409,90 €	29.501,65 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.5 Beschlüsse aufgrund von Empfehlungen anderer Ausschüsse
-entfällt-

1.6 Beschlussempfehlungen an den Rat
-entfällt-

1.7 Anfragen

1.7.1 Anfrage SPD Energiekosten / Einsparmaßnahmen -M/2022/014

Der Tagesordnungspunkt wird zusammen mit dem TOP 1.9.2 behandelt.

1.8 Anträge –keine-

1.9 Mitteilungen

1.9.1 Controlling-Bericht zum 30.06.2022 - M/2022/028

Kämmerer **Häck** führt in die Mitteilungsvorlage ein und berichtet, dass sich eine Verbesserung von rund 1,0 Mio. Euro gegenüber der originären Planung 2022 abzeichnet, aber insbesondere noch große Unabwägbarkeiten aufgrund der Energiekosten für das laufende Jahr bestehen.

Auf Nachfrage von Herrn Ratsherr **Mederlet** erläutert Herr Häck, dass die Ausweisung der Coronaisolierung nach derzeitigem Stand weiter möglich sind.

Vor dem Hintergrund, dass bisher investive Ausgaben von ca. 14,9 Mio. Euro gegenüber einem Ansatz von 36,3 Mio Euro getätigt wurden, bittet der Haupt- und Finanzausschuss bei der Haushaltsplanung 2023 darauf zu achten, dass nur Mittel angemeldet werden, die auch durch die Verwaltung abgearbeitet werden können.

1.9.2 Energiekosten - Maßnahmen zur Verbrauchs- und Kostenreduzierung- M/2022/013

Zur Einführung des zurzeit prägende Themas Energiekrise-Energiekosten wurde der Geschäftsführer der BEW Bergische Energie- und Wasser-GmbH Herr Dipl.-Ing. Jens **Langner** gebeten einen aktuellen Überblick über die aktuelle Versorgungssituation zu geben.

Herr Langner berichtet anhand einer PowerPoint-Präsentation (siehe Anlage 1 zur Niederschrift) u.a. über die aktuelle Versorgungslage, Füllstände der deutschen Gasspeicher, Gasmangellage, Maßnahmen des BMWK, Preisentwicklung und auch die Auswirkung der Gasmangellage auf den Strompreis. Anschließend beantwortet Herr Langner Rückfragen der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses.

In einer regen Diskussion werden die bereits durchgeführten Maßnahmen und die gesetzlichen Vorgaben von Bund und Land besprochen.

Herr **Mederlet** bedankt sich für die Beantwortung der Anfrage der SPD, hätte sich aber konkretere Antworten/Zahlen der Verwaltung gewünscht, versteht aber auch die Schwierigkeit belastbare Zahlen zu liefern.

Herr Langner erklärt auf Nachfrage von Ratsfrau **Billstein**, dass natürlich individuelle Lösungen wie Ratenpläne oder Stundungen von der BEW mit den Kunden gesucht werden.

Auf die Frage inwieweit es auch zu einer Strommangellage kommen kann, erklärt, Herr Langner dass die Landesministerien vor einer Strommangellage gewarnt haben; sogar von landes- oder bundesweite tagelangen Ausfälle. Herr Langner findet dieses Szenario als unwahrscheinlich und kann sich eher regionales, stundenweises Stromausfälle vorstellen.

Ratsherr **Marondel** ergänzt, dass die Stadt drei Notstromaggregate anschafft um u.a. die Handlungsfähigkeit der Hauptfeuerwache bzw. den Stab für außergewöhnliche Ereignisse zu gewährleisten.

1.9.3 Sachstandsbericht zu Bauprojekten des Gebäudemanagements - M/2022/015

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung, die Bestandteil der Einladung war zur Kenntnis.

Frau **Brüning** erläutert auf Nachfrage von Ratsherrn **Scherkenbach**, dass mit der Auflösung des Regionalen Gebäudemanagement die Daten für das Programm „Famos“ getrennt wurden und das Programm „Famos“ seitens des Gebäudemanagement z.B. für die Unterhaltung oder wiederkehrenden Prüfung genutzt wird.

1.9.4 Fortführung der Priorisierungsliste - M/2022/017

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung, die Bestandteil der Einladung war, ohne Wortmeldungen zur Kenntnis.

1.10 Verschiedenes -entfällt-

2 Nichtöffentliche Sitzung

Anne Loth
- Bürgermeisterin -

Christof Auer
- Schriftführer -

Versorgungslage Gas

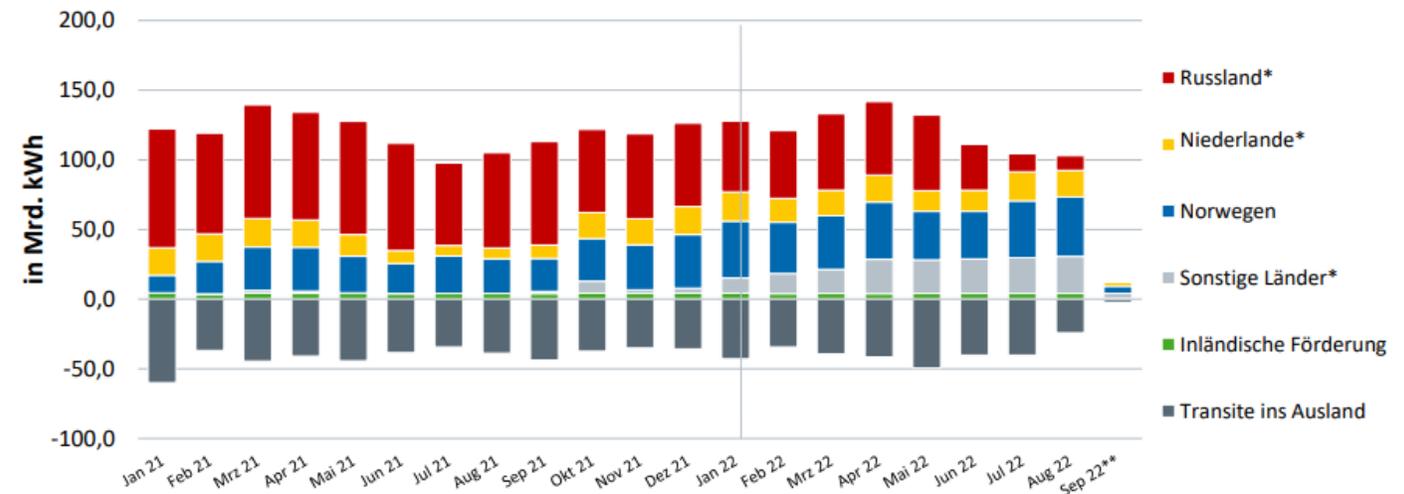
Haupt- und Finanzausschuss (HFA)

Wipperfürth, 06.09.2022

Aktuelle Versorgungslage Erdgas

- Gasflüsse über Nord Stream 1 aktuell bei 0 %, auch an anderen Gasübergabepunkten keine oder fast keine Mengen aus Russland
- EU-Staaten haben sich auf freiwillige Gaseinsparungen um 15 % geeinigt
- Verbrauch in Deutschland über 10 % unter Vorjahreswert; Netzlast BEW ist um 16,5 % (Januar - August) gesunken
- Im Winter kann es zu Versorgungsengpässen kommen

Struktur des Erdgasaufkommens in Deutschland*



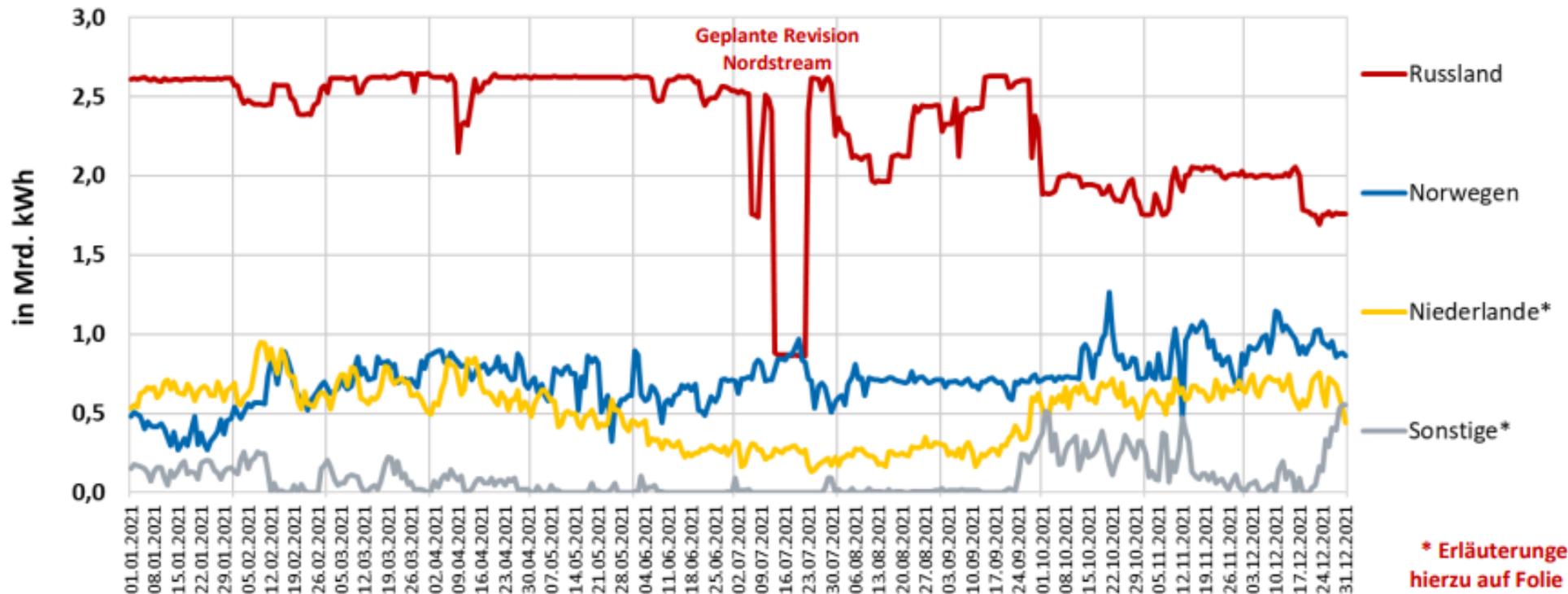
Quellen: ENTSOG, FNB, eigene Berechnungen

Quelle: BDEW, 05.09.2022

* Erläuterungen hierzu auf Folie 3, aktuell insbesondere Punkt 4

** Monat unvollständig

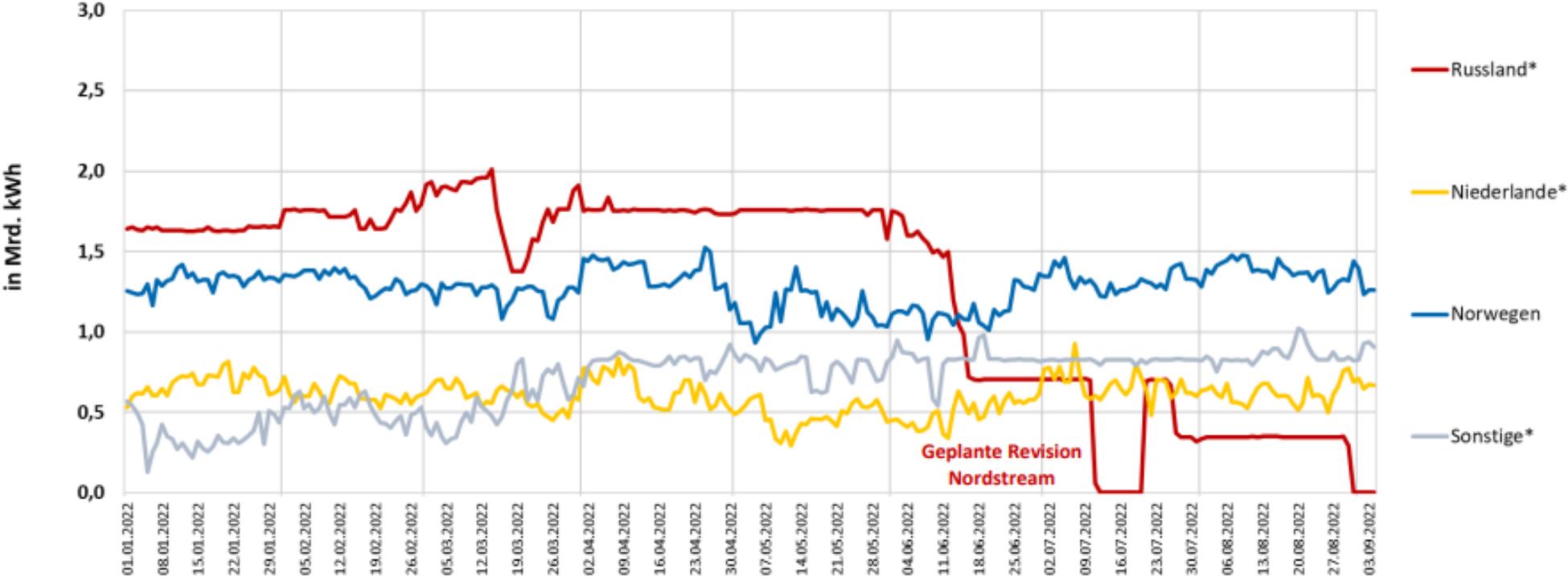
Gasflüsse nach Deutschland nach Herkunft im Jahr 2021



Quelle: ENTSOG

Quelle: BDEW 05.09.2022

Gasflüsse nach Deutschland nach Herkunft im Jahr 2022



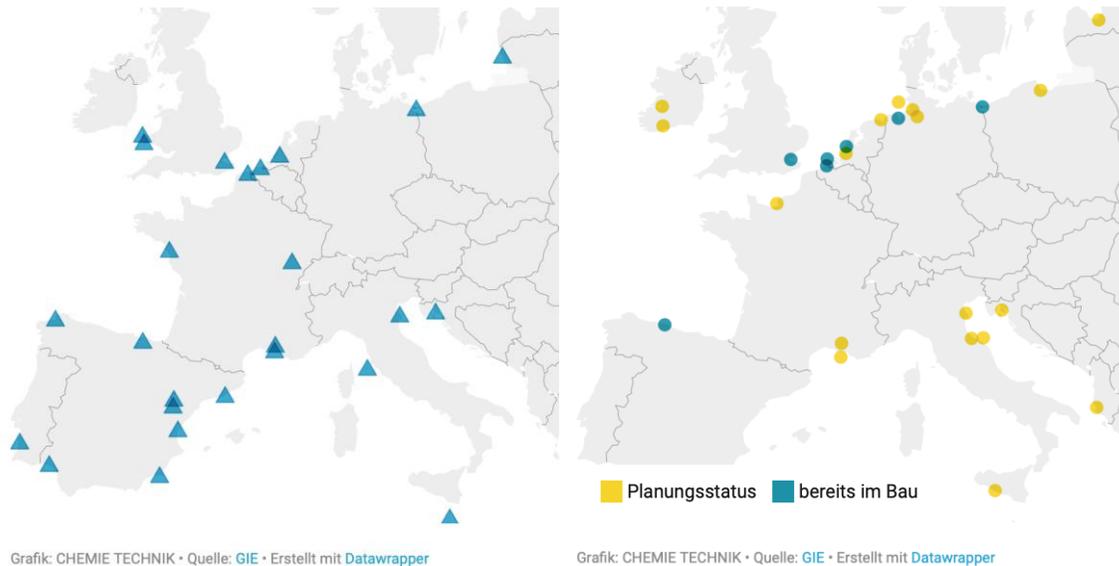
Quellen: ENTSOG, FNB

Quelle: BDEW 05.09.2022

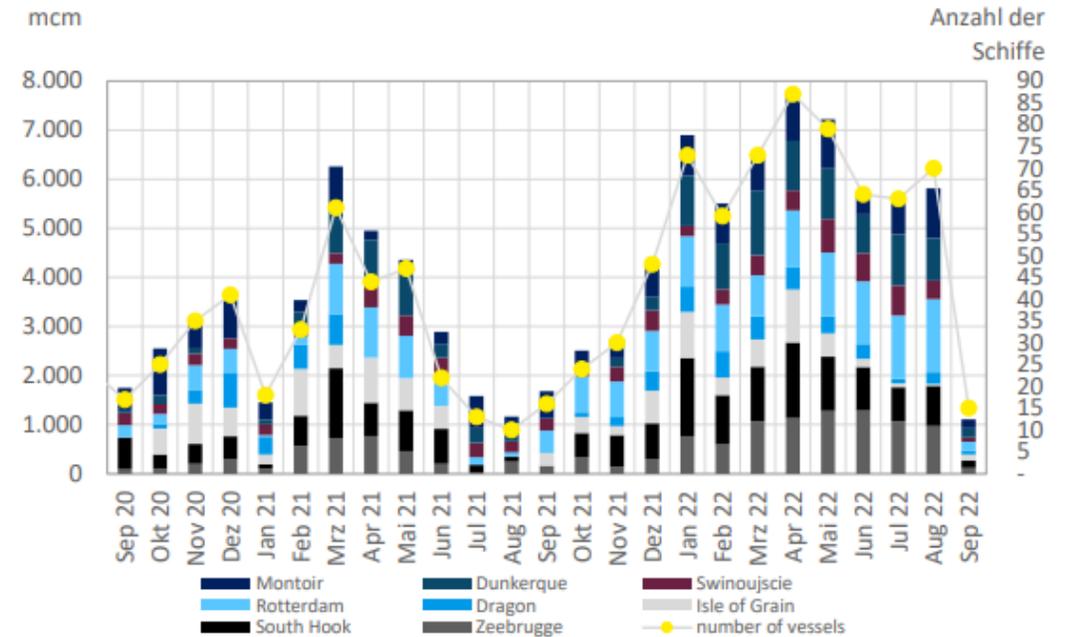
* Erläuterungen hierzu auf Folie 3 , aktuell insbesondere Punkt 4

Mehr Flüssiggasimporte nach Mitteleuropa

Bestehende/geplante LNG-Terminals in Europa



Realisierte Netto-LNG-Importe F (Nord), B, NL, PL, GB

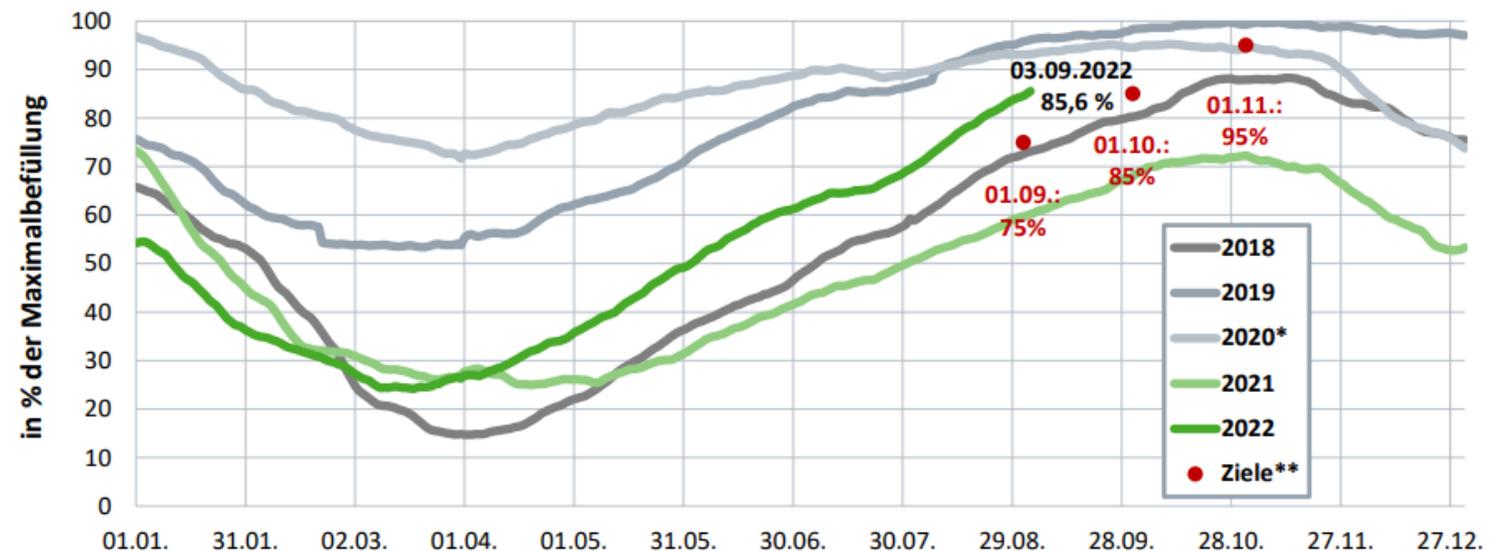


Quelle: wingas-Newsletter KW36/2022

Füllstände deutscher Gasspeicher

- Trotz der verminderten russischen Liefermengen werden die Gasspeicher zurzeit kontinuierlich aufgefüllt
- Füllstand der deutschen Gasspeicher am 03.09.2022 bei 85,6 %, damit ist das zweite Füllstandsziel zum 01.10. bereits erreicht
- Dennoch bleibt die Lage insgesamt angespannt

Prozentuale Speicherfüllstände der deutschen Erdgasspeicher

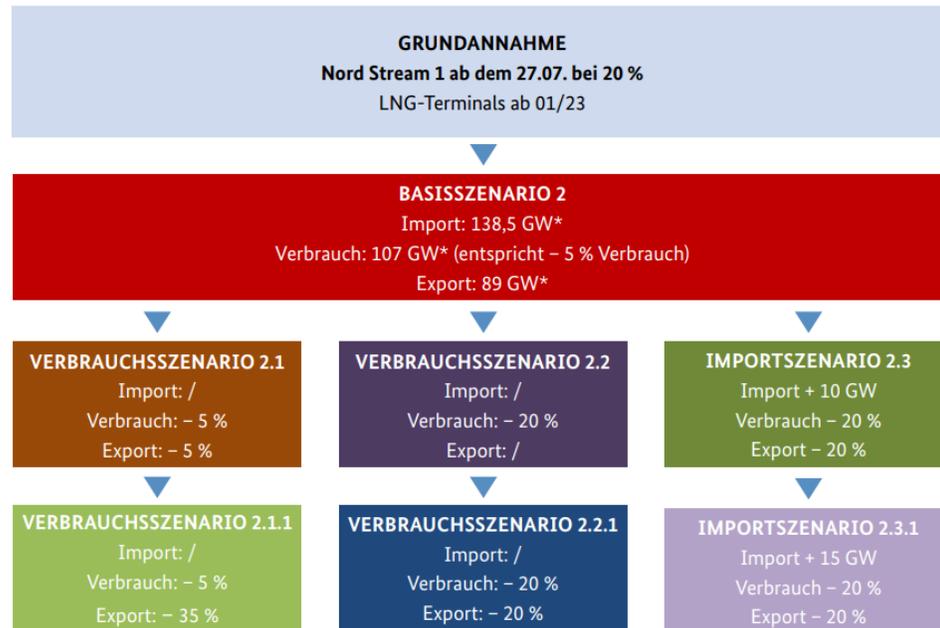


Quelle: Gas Infrastructure Europe
Quelle: BDEW 05.09.2022

* aus Gründen der Vergleichbarkeit Wert des Schalttages 2020 ausgeblendet
**Füllstandsvorgabe gemäß EnWG/ GasSpFüllstV; gesetzliche Vorgabe gilt für jeden einzelnen Speicher
Die Darstellung beinhaltet die Daten aller auf gie.eu zum angegebenen Datum erfassten Speicher.

Aktualisierte Szenarioanalyse des BMWK

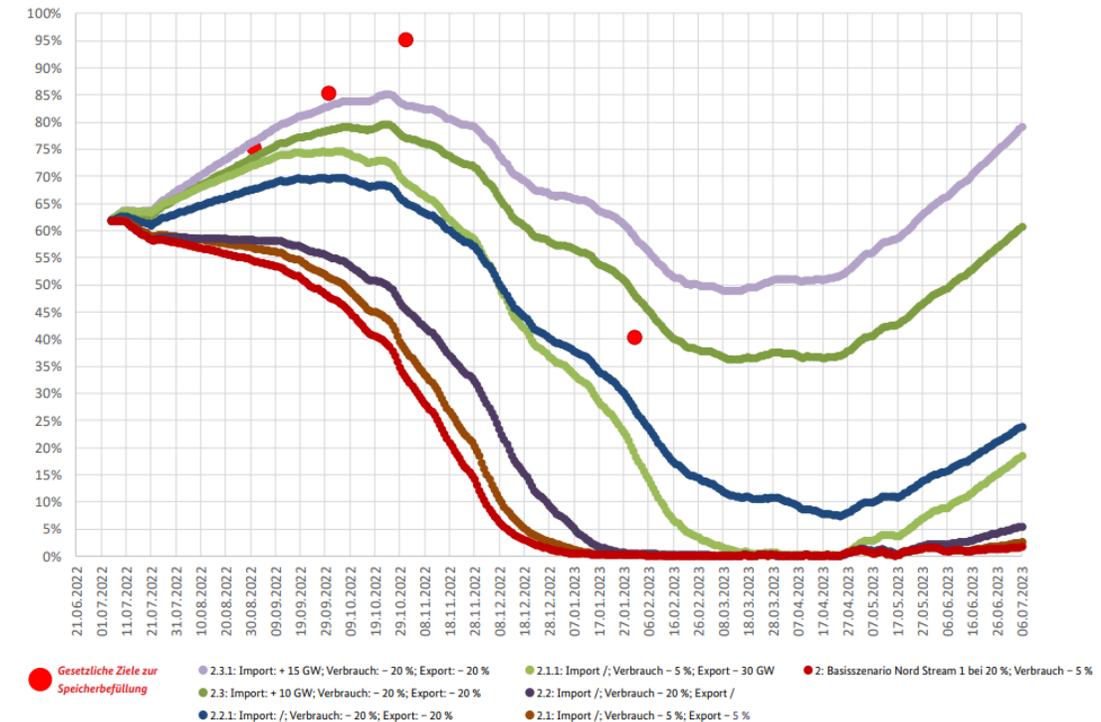
Annahmen: Szenarien 2 – Variante Nord Stream 1 bei 20%



*durchschnittlicher GW-Wert der Prognose (Jahreswert = durchschnittlicher GW-Wert x 8.760 h/a)

Export: / = Wert wie bei Basisszenario Import: / = Wert wie bei Basisszenario

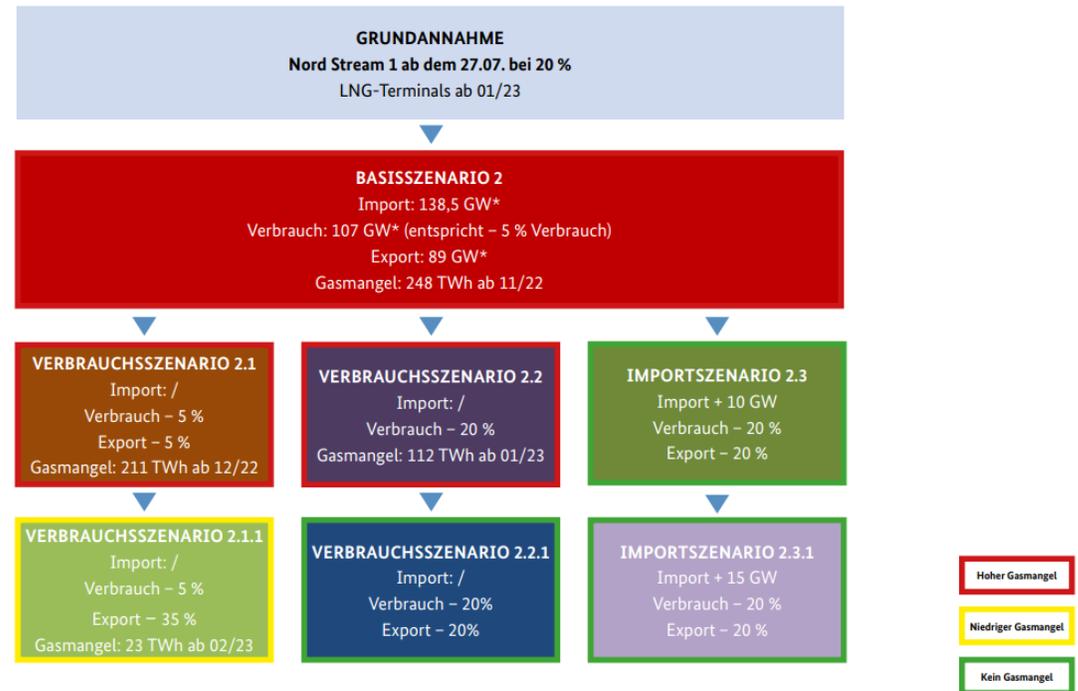
Ergebnisse Speicherfüllstände Nord Stream 1 bei 20 %



Quelle: BMWK 03.08.2022

Aktualisierte Szenarioanalyse des BMWK

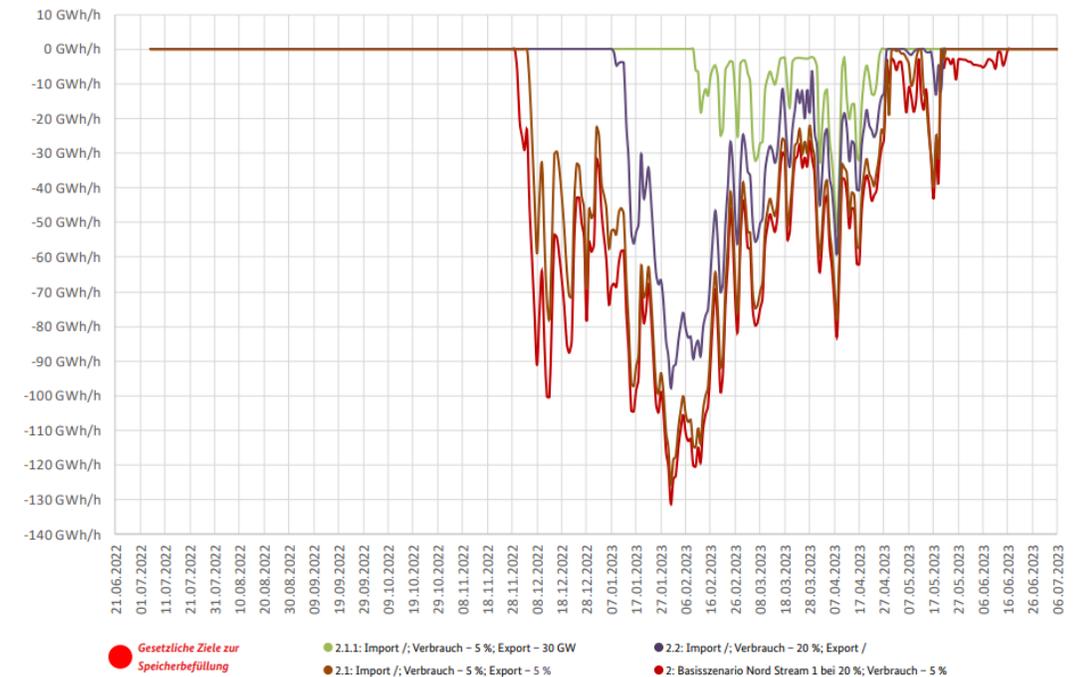
Ergebnisse: Szenarien 2 – Variante Nord Stream 1 bei 20%



*durchschnittlicher GW-Wert der Prognose (Jahreswert = durchschnittlicher GW-Wert x 8.760 h/a)

Export: / = Wert wie bei Basisszenario Import: / = Wert wie bei Basisszenario

Ergebnisse Gasmangel Nord Stream 1 bei 20 % Nur Szenarien mit Mangellage dargestellt

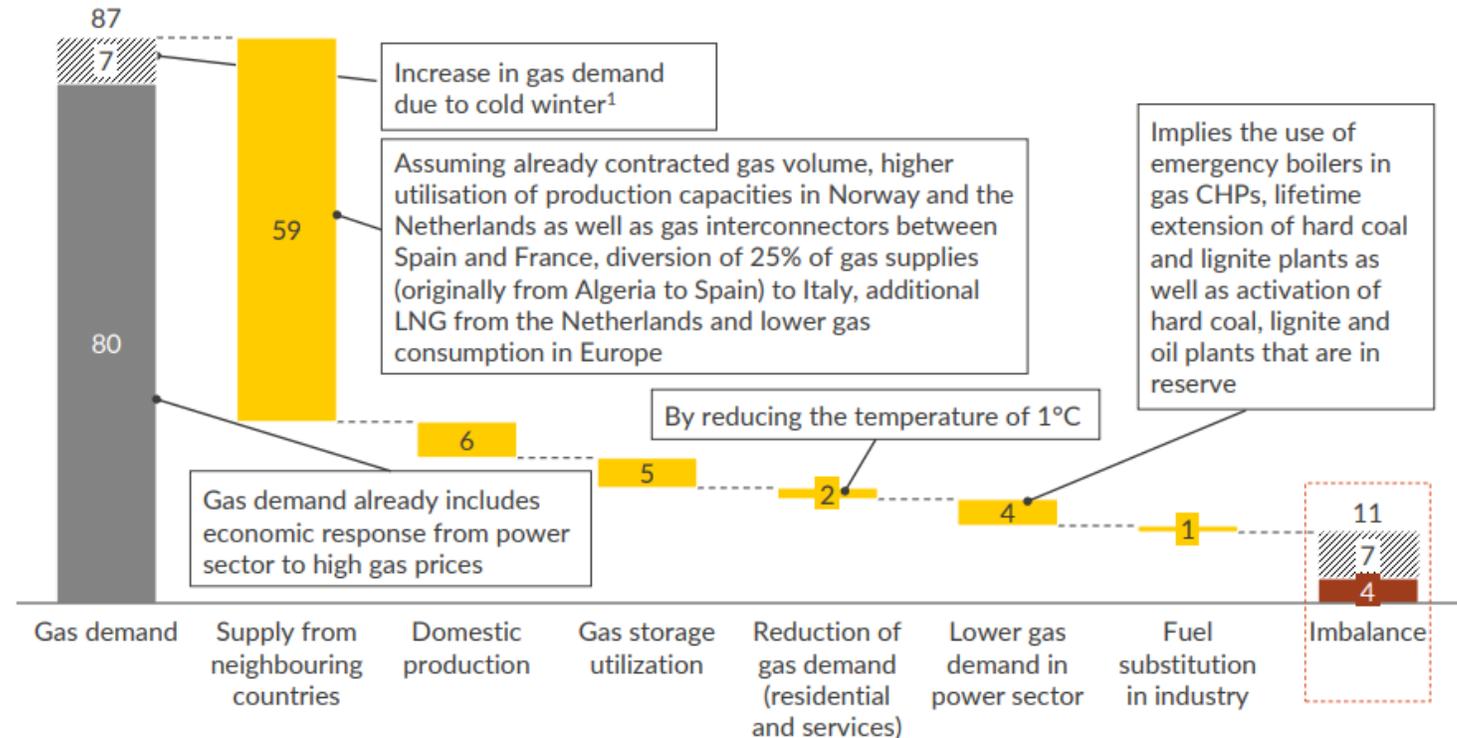


Quelle: BMWK 03.08.2022

Auch andere Studien bestätigen: Ein Lieferstopp führt zur Gasmangellage

- Deutschland ist bei Unterbrechung der Lieferungen aus Russland unterversorgt
- In Abhängigkeit von der Witterung entstände trotz Umsetzung zahlreicher Einsparmaßnahmen eine Lücke von 5 bis 13 % des Jahresbedarfes

German natural gas demand and supply in 2022
bcm



1) Based on the gas consumption in winter 2022 which was identified as an above-average cold winter (by comparing monthly degree day figures over the last 40 years).

Quellen: Aurora Energy Research, Eurostat

Alarmstufe des Notfallplans Gas durch das BMWK am 23.06.2022 ausgerufen!

Auf Basis einer ersten Szenariobetrachtung vom 21.06.2022 hat das BMWK die Möglichkeit eines Gasmangels gesehen und die Alarmstufe nach „Notfallplan Gas“ ausgerufen. Dieser basiert auf der sogenannten europäischen SoS-Verordnung (Security of Supply) vom 25. Oktober 2017

- Die Alarmstufe ist gemäß Art. 11 Abs. 1 dann auszurufen, wenn eine Störung der Gasversorgung oder eine außergewöhnlich hohe Nachfrage nach Gas vorliegt, die zu einer erheblichen Verschlechterung der Gasversorgungslage führt
- Der Markt ist aber noch in der Lage, diese Störung oder Nachfrage zu bewältigen, ohne dass nicht marktbasierende Maßnahmen ergriffen werden müssen
- Für BEW gibt es keine Veränderung zur Frühwarnstufe; tägliche Meldungen über das potenzielle Abschaltpotenzial an OGE
- Abschaltlisten nach Krisenvorsorge Gas wurden bei BEW überarbeitet (betrifft nur 26 RLM-Kunden). Die betroffenen Kunden wurden kontaktiert und viele Einzelfragen geklärt -> wie die Abschaltungen in einer Notfallstufe erfolgen, entscheidet der Bundeslastverteiler

Maßnahmen des BMWK

- Bundesweite Energieeinsparkampagne
- Beschluss des Gasspeicher-Füllstandsgesetzes im März 2022
- Gas-Auktionsmodell für den Industrie-Verbrauch soll Anreize setzen, den Energieverbrauch in der Industrie zu senken
- Reduzierung des Gasverbrauchs in der Stromerzeugung -> Ersatzkraftwerkebereithaltungsgesetz vom 08.06.2022
- Einführung einer Gasbeschaffungsumlage zur Sicherung der Lieferketten bzw. Rettung der Gasimporteure
- Einführung einer Kurzfristenergieversorgungsmaßnahmenverordnung (EnSikuMaV) ab dem 01.09.2022
- Inkrafttreten der Mittelfristenergieversorgungsmaßnahmenverordnung (EnSimiMaV) zum 01.10.2022
- Energiesicherungstransportverordnung (EnSiTrV)



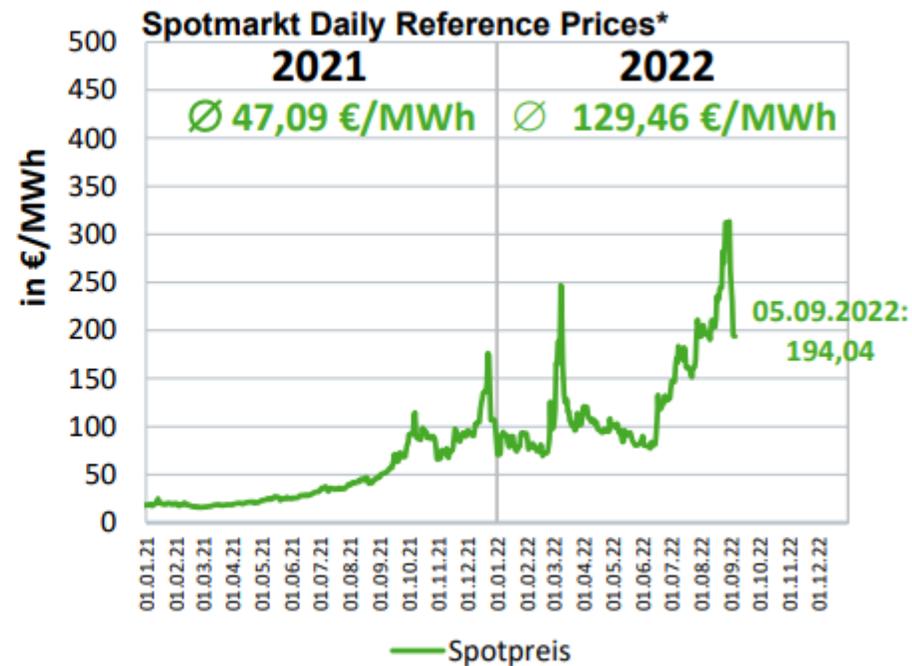
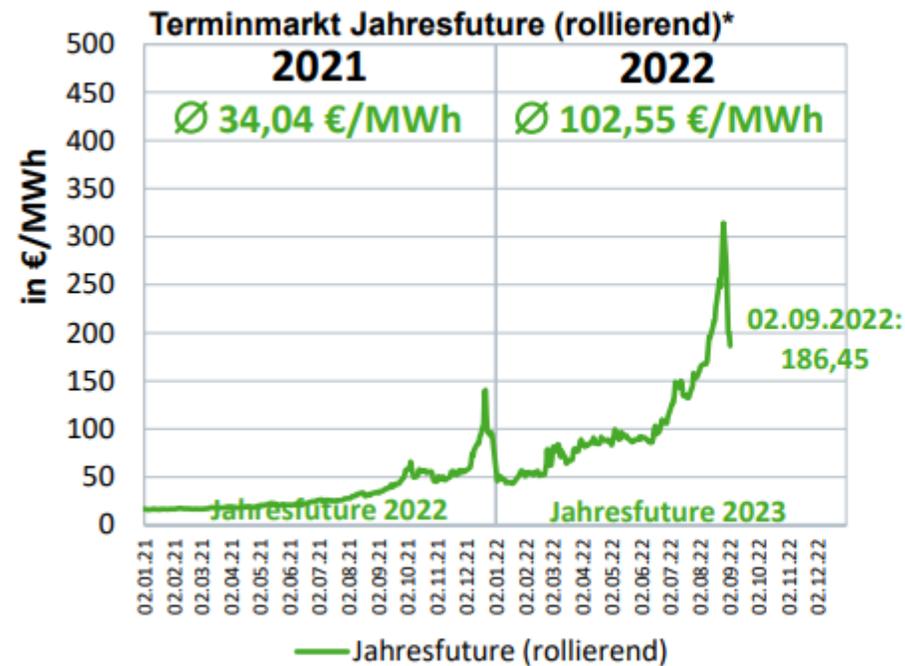
Kommunen und BEW machen „gemeinsame Sache“ fürs Energiesparen

- Templates und Sprüche erzeugen Aufmerksamkeit – kurze knappe Erläuterungen und Tipps
- Hinweis auf Energiesparseite der BEW www.bergische-energie.de/klik-energiesparen
- wöchentliche Beiträge zum Energiesparen in sozialen Netzwerken
- Serie in der Lokalpresse zum Energiesparen
- Messen, Stadtfeste, PV-Infotag
- Städte und BEW zeigen auf, wo eigene Einsparmöglichkeiten für Gas und Strom bestehen, und setzen diese um



Preisentwicklung Erdgas Großhandel

01.01.2021 – 02.09.2022 (Terminmarkt); – 05.09.2022 (Spotmarkt)



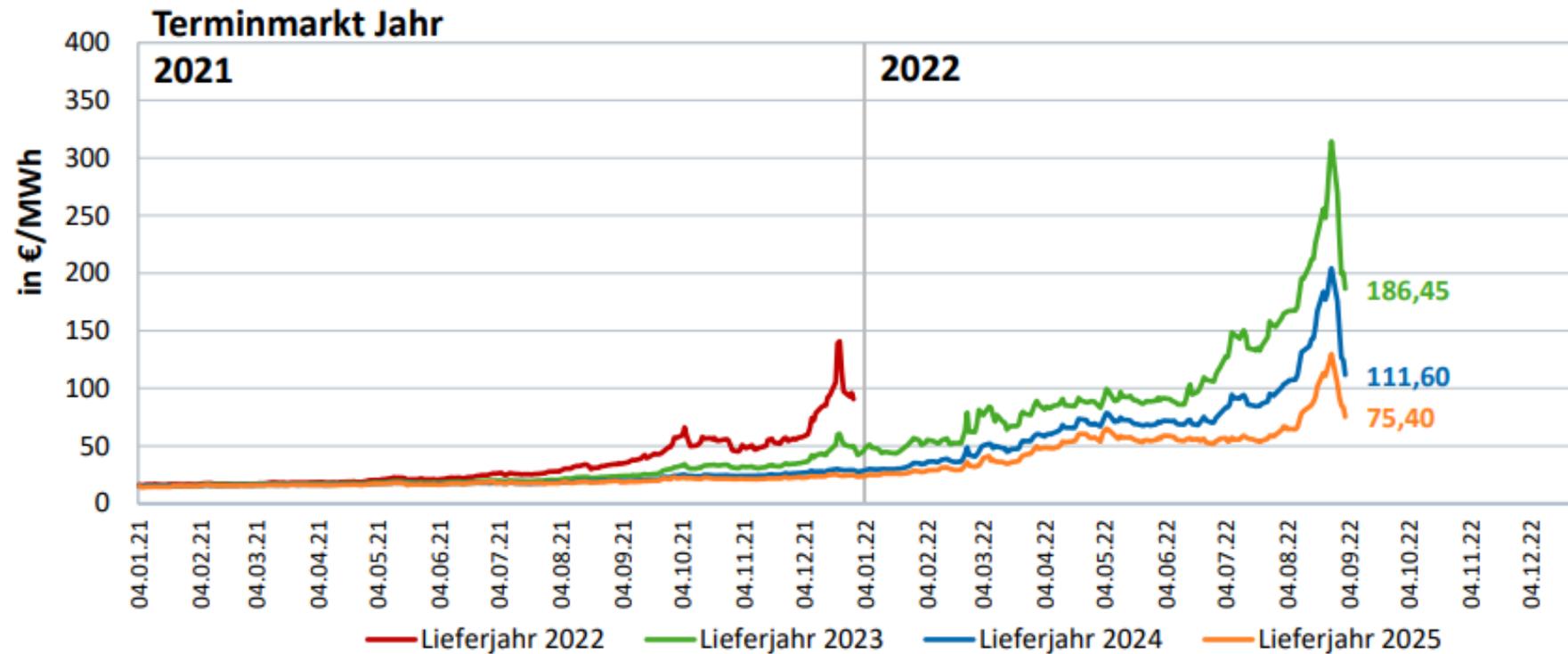
Quelle: EEX

Quelle: BDEW, 05.09.2022

* Mittelwerte aus Preisen der Marktgebiete von Gaspool und NCG, ab Oktober 2021 THE

Terminmarkt Erdgas: Jahresfutures 2022-2025

01.01.2020 – 02.09.2022



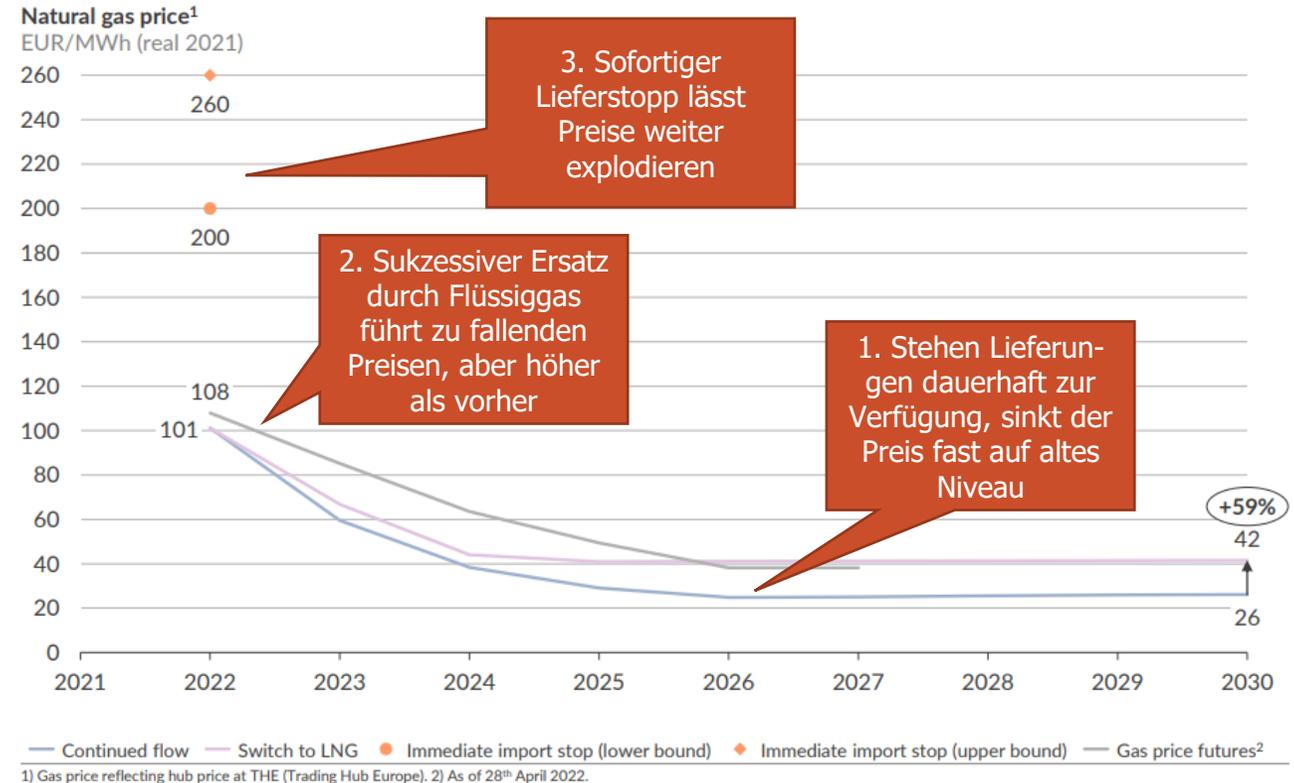
Quelle: EEX

Quelle: BDEW 05.09.2022

Weitere Preisentwicklung von Lieferstopp (Sanktion oder Embargo) abhängig

Szenarien

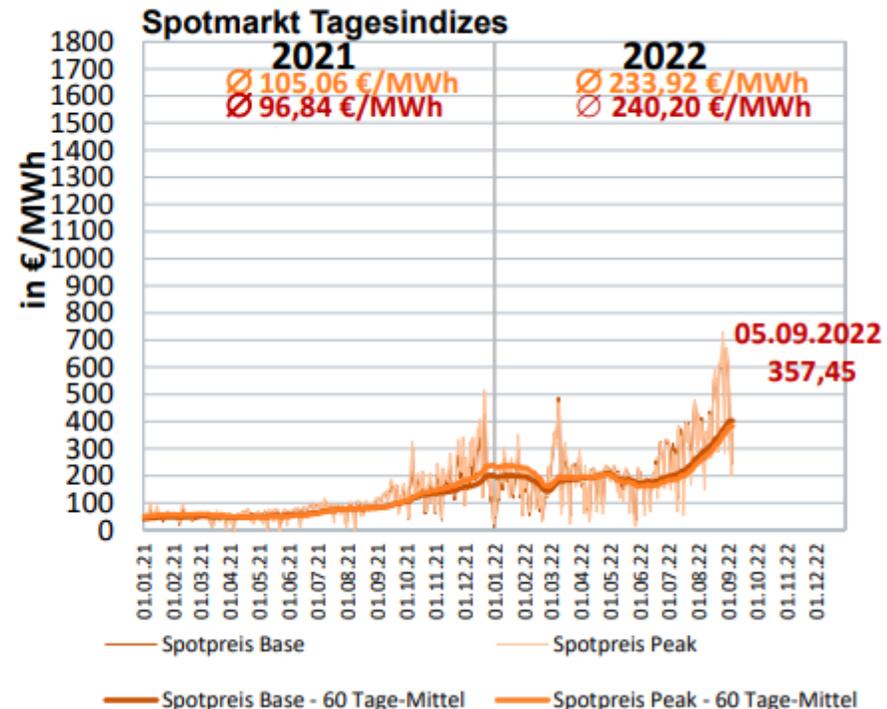
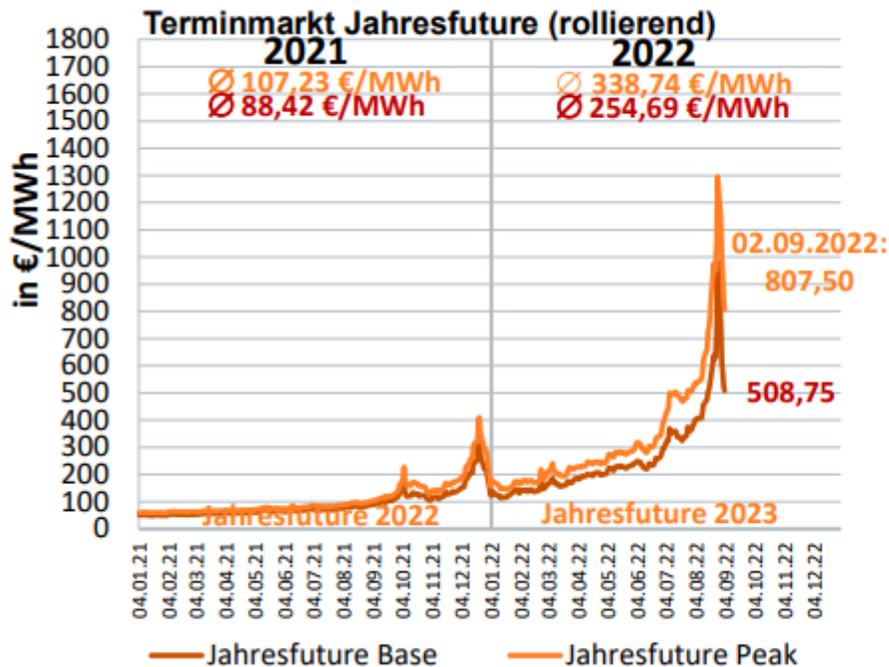
1. Lieferungen aus Russland stehen dauerhaft zur Verfügung
2. Keine Lieferungen aus Russland, Ersatz durch Flüssiggas (LNG)
3. Keine Lieferungen aus Russland, kein ausreichender Ersatz



Quelle: Aurora Energy Research, EIKON

Preisentwicklung Strom Großhandel

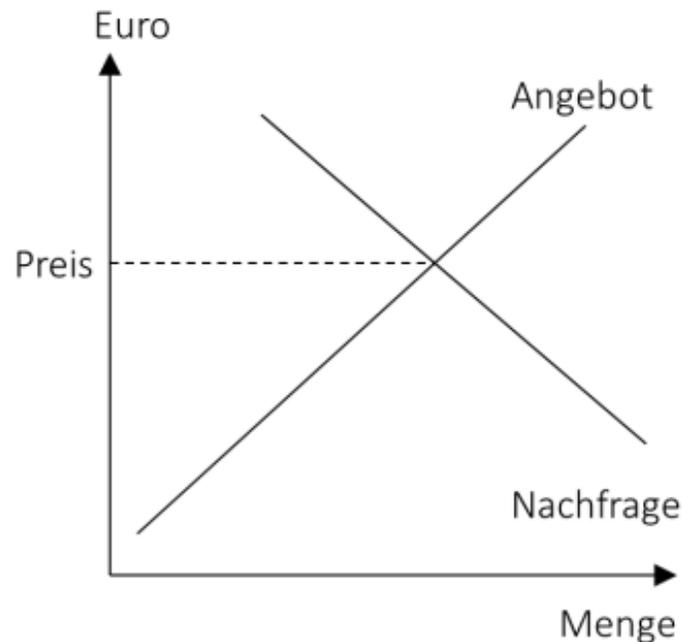
01.01.2021 – 02.09.2022 (Terminmarkt), – 05.09.2022 (Spotmarkt)



Quellen: EEX, entso-e
Quelle: BDEW, 05.09.2022

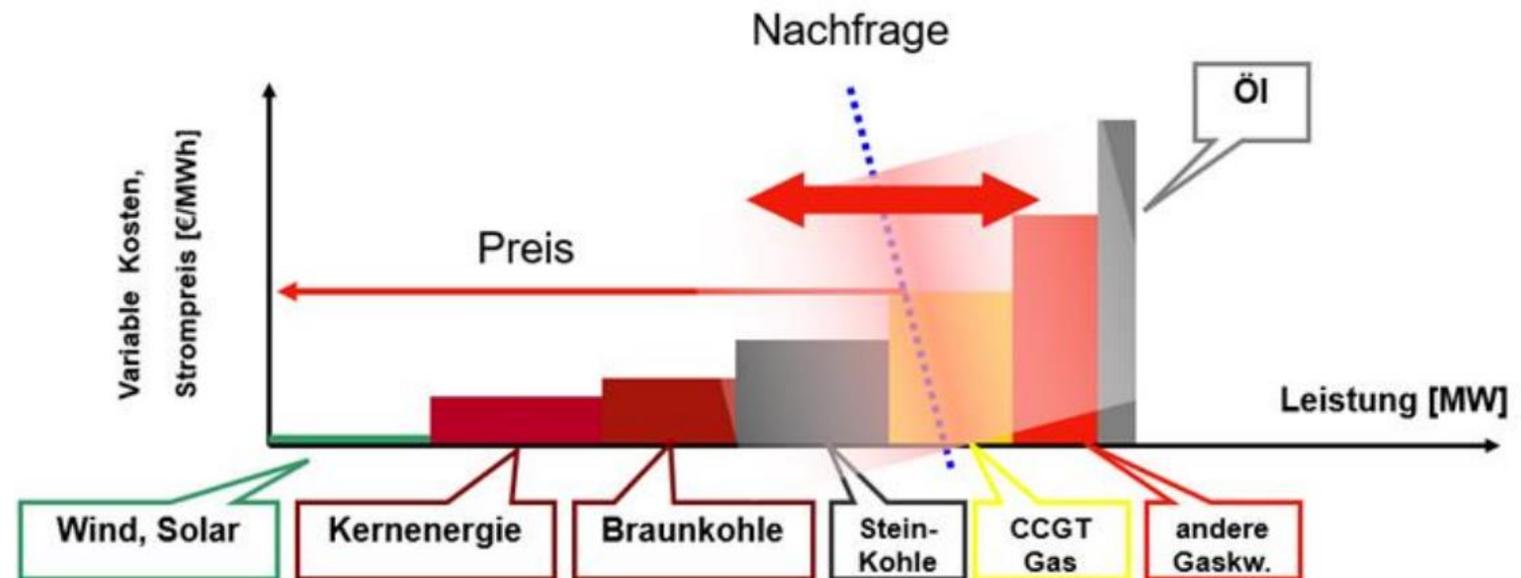
Preisbildung auf den Strommärkten

„Klassische“ Angebotskurve



Quelle: Neon Energy/BDEW

Merit Order Curve dient zur Preisbildung an den Stromspotmärkten



Grundlegendes ökonomisches Prinzip: Marktpreis entspricht den Grenzkosten. Es gilt auf allen Märkten für gleichförmige Güter (commodities), z.B. Erdöl, Gas, Kupfer, Stahl, Bananen, Solarzellen oder Weizen



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!